

**Antworten von Bündnis 90 / Die Grünen Bayern  
auf den Wahlprüfstein von  
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Gemeinsam Leben  
Gemeinsam Lernen e.V.  
anlässlich der Landtagswahl 2018**



Nach der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention wurde im Bayerischen Landtag eine interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Inklusion an Schulen gebildet. Leider hat die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren an Fahrt verloren.

Für uns Grüne aktuell das Wichtigste: die Förderfähigkeit der Regelschulen zu verbessern. Nur so können wir die Chancen von Kindern mit Lernhandicaps verbessern, wohnortnah auf eine Regelschule zu gehen.

Allerdings erleben viele Lehrkräfte, dass die Voraussetzungen für eine gelungene Umsetzung an den Schulen mangelhaft sind. Die Lehrkräfte dürfen sich mit der Aufgabe nicht allein gelassen fühlen. Deshalb brauchen wir in Bayern nach der Landtagswahl mehr Tempo beim Thema Inklusion. Inklusion kann nur erfolgreich gestaltet werden, wenn die Qualität stimmt. In erster Linie müssen die Lehrkräfte bei ihrer Aufgabe gut unterstützt werden – mehr Mittel, mehr Personal, mehr Zeit. Inklusion stellt viele neue Anforderungen an Schule. Hier muss man an vielen Ebenen ansetzen – personell, räumlich, in der Ausstattung - um allen Schülerinnen und Schüler bestmögliche Lernbedingungen zu bieten.

Wir setzen uns für eine Verdoppelung der sonderpädagogischen Lehrkräfte an Regelschulen für a) eine zügige Aufstockung der Stellen für Sonderpädagogik an Regelschulen, b) mehr Stunden für die Lehrkräfte an der Regelschule, um kleinere Klassen zu bilden, für eine gezielte individuelle Förderung und für die Zusammenarbeit mit den SonderpädagogInnen im Kollegium und c) eine wesentlich bessere Ausstattung des mobilen sonderpädagogischen Dienstes.

Wir wollen die baulichen Voraussetzungen für einen gemeinsamen, inklusiven, Schulbetrieb schaffen. So soll den Kommunen Mittel für Schulbau, Schulumbau und Schüler- und Schülerinnenbeförderung zugewiesen werden, um die Aufgaben der Inklusion, die schon länger vorhanden sind (z.B. barrierefreies Bauen) und diejenigen die neu entstehen (z.B. SchülerInnenbeförderung) für den Besuch an der Regelschule schultern zu können.

Wir wollen das Thema Schulbegleitung voranbringen. In den vergangenen Jahren hat sich die Schulbegleitung bundesweit als wichtige Leistung etabliert. Aber viele Fragen sind beim System Schulbegleitung seit Unterzeichnung der UN-Konvention nicht geklärt. Es braucht grundsätzlich eine konzeptionelle Neuordnung der Schulbegleitung in Bayern. Etwa das Aufgabenprofil bzw. das Berufsbild betreffend, den Einsatz von Schulbegleiter\*innen für die ganze Klasse oder Gruppe oder die Fragen nach der Qualifikation. Auch die finanzielle Beteiligung Bayerns ist seit Jahren ungeklärt. Wir wollen das Instrument so weiterentwickeln, dass Schulbegleitung als fester Teil eines multiprofessionellen Teams an der Schule verankert ist.

Nicht zuletzt ist eine bedarfsgerechte Hilfsmittelversorgung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung von Teilhabe und Inklusion.

Der zunehmenden Heterogenität der Schülerinnen und Schüler muss auch durch eine Veränderung der Unterrichtsorganisation Rechnung getragen werden. Wir wollen schrittweise eine

zweite pädagogische Fachkraft in den Klassen etablieren. Das kann, muss aber keine Lehrer\*in sein, sondern bei Bedarf auch eine Heil- oder Sozialpädagog\*in, eine Psycholog\*in oder eine medizinisch/therapeutische Fachkraft usw. sein. Dieses Pädagogen-Team kann die Passung zwischen den Lernbedürfnissen der Kinder und dem Lernstoff verbessern und begegnet der Individualisierung.

Lehrkraft und „Zweite“ fördern und verantworten gemeinsam die Lern- und Entwicklungsfortschritte aller Kinder und sind für alle ansprechbar. So kommen wichtige Kompetenzen zusammen. Die Lehrkräfteaus- und -fortbildung muss die Lehr- und Fachkräfte auf ihre neue Aufgabe – Arbeiten in multiprofessionellen Teams und Teamteaching – vorbereiten. Dazu gehört das gemeinsame Planen und Durchführen von Unterricht und Reflexion des Unterrichts, das Unterrichten in Arbeitsgruppen oder Kleingruppen von Kindern.